

# Newsletter



## **Landkreis stellt das ukrainisch-sprachige Bürgertelefon ein**

Der Landkreis Goslar hat sein ukrainisch-sprachiges Bürgertelefon eingestellt. Grund dafür ist die fehlende Nachfrage. Das Bürgertelefon hatte der Landkreis im Mai dieses Jahres speziell für die Fragen und Anliegen von Vertriebenen aus der Ukraine eingerichtet. Die Rufnummer war dienstags und donnerstags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geschaltet.

Bei entsprechendem Bedarf wird die Kreisverwaltung das Angebot wiederaufleben lassen.

## **Gezielte Desinformation zum Krieg in der Ukraine: FAQ des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat**

Im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine kommt es auch in Deutschland verstärkt zu Desinformation, die von Russland gesteuert wird. Gezielt werden falsche oder irreführende Informationen verbreitet, um die politische und öffentliche Meinung zu Gunsten Russlands zu beeinflussen.

Um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und auf das Thema aufmerksam zu machen, hat das Bundesministerium des Inneren und für Heimat jetzt ein ausführliches FAQ zusammengestellt, in dem die wichtigsten Fragen rund um die Desinformation zum russischen Angriffskrieg beantwortet werden.

Bürgerinnen und Bürger werden über die Hintergründe informiert, wieso falsche Informationen gezielt verbreitet werden und wie sie diese erkennen können.

Das FAQ ist als Anlage diesem Newsletter beigefügt, in deutscher, russischer und ukrainischer Sprache (Anlage I-III).

## **Helpline für Ukrainerinnen und Ukrainer in Deutschland**

Gemeinsam mit dem Verein Nummer gegen Kummer e.V. und mit Unterstützung der Deutschen Telekom hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein kostenloses Beratungstelefon für Ukrainerinnen und Ukrainer in Deutschland eingerichtet. Die Helpline bietet Unterstützung bei allen Sorgen, Problemen und Themen, die die Vertriebenen hier in Deutschland bewegen. Auch ukrainische Angehörige, die beispielsweise Familie, Freunde oder auch Fremde aufgenommen haben, könnten das Angebot nutzen.

Unter der Telefonnummer 0800 500 225 0 ist das Beratungstelefon montags bis freitags zwischen 14 und 17 Uhr erreichbar, die Beratung erfolgt in ukrainischer und russischer Sprache und ist vertraulich.

Der Dachverband Nummer gegen Kummer e.V. übernimmt die Planung, Organisation und Umsetzung der Sonderrufnummer.